

Kitty - ein Leben für den Tribe

(mir fiel kein besserer Titel ein XD) Njo, es geht aba um "The Tribe"

Von Kitty

Kapitel 3: Was ist mit Dal?

III. Was ist mit Dal?

"Ich komm später noch mal, wenn du magst..." öffte Dal Jack nach, als sie draußen waren. Jack verzog das Gesicht.

"Sag mal was hast du eigentlich für ein Problem?"

"Ich? Ich hab kein Problem..." Dal ging weiter.

"Natürlich hast du ein Problem, und zwar mit Kitty.. was hast du gegen sie?"

"Ich hab nichts gegen sie!"

"Ach nein? Also dann stehst du auf sie?"

"Seh ich so aus?" Dal wirkte beleidigt.

"Nein. Aber du verhältst dich sehr seltsam ihr gegenüber..." murmelte Jack.

"Na und... das ist meine Sache.." grummelte Dal vor sich hin.

"Aber du hast dich vorhin noch gefreut, als sie wieder da war und jetzt? Benimmst du dich total bescheuert..."

"Könntest du mal aufhören mit deinen ewigen Vorwürfen?!" fauchte ihn Dal an. Jack sah ihn erstaunt an. Was war denn mit dem los?

"Erst wenn du mir sagst, was los ist..." Jack hob eine Augenbraue und sah Dal schräg von der Seite an.

Dal seufzte.

"Vielleicht... vielleicht... bin ich ein bisschen eifersüchtig..." brummelte er.

"Eifersüchtig? Auf wen?" Jack riss erstaunt die Augen weit auf.

"Frag nicht so blöd... auf dich natürlich!" Dal verdrehte missmutig die Augen.

"Wieso denn bitte auf mich?!" Jack war nun vollständig verwirrt.

"Weil du dich so gut mit Kitty verstehst..."

"Also... doch? Du stehst auf sie?" Jack sah seinen Freund an.

"Mmmh..." machte Dal nur.

"Und wieso benimmst du dich dann so grässlich zu Kitty?"

"Ach ich weiß auch nicht... wahrscheinlich weil ich mich nicht verraten will..." Dal guckte Jack verzweifelt an.

"Hey... so gewinnst du sie aber nicht!" Jack schüttelte den Kopf.

"Ich weiß.. ich hab sie ja schon verloren..."

"Hä?"

"Na du hast sie doch schon..."

"Ich hab überhaupt nichts... ich weiß echt nich wovon du sprichst..."

"Und was war das dann vorhin?"

"Was war was??"

"Du hattest sie doch vorhin im Arm, oder nicht?"

Die beiden waren inzwischen in Jack's Zimmer angekommen, von wo aus die Alarmanlage gestartet wurde. Jack blieb in der Tür stehen und runzelte die Stirn.

"Ich glaub da hast du was falsch verstanden... sie ist nur vom Stuhl gefallen und ich hab sie aufgefangen..."

Dal sah zu ihm.

"Sicher? Naja ist jetzt auch egal.. die dumme Alarmanlage ist jetzt wichtiger...."

Seufzend setzte er sich an den Computer. Jack blieb noch immer im Türrahmen stehen. Er war nachdenklich geworden. Empfand er vielleicht auch mehr für Kitty? Er schüttelte den Kopf. Jetzt war nicht der richtige Augenblick um sich über so was Gedanken zu machen.

~*~

Ellie kochte zusammen mit Kitty Abendessen. Es gab Spaghetti mit Tomatensoße.

"Hab ichs nicht gesagt? Immer der Nase nach!" Jack kam lachend mit Dal in die Küche.

"Hey ihr beiden, schon fertig mit der Alarmanlage?" fragte Kitty. Die beiden Jungs schüttelten resigniert den Kopf.

"Hoffentlich macht Lex kein Theater..." meinte Ellie.

"Hallo! Gibt's bald Essen, ich verhungere!" Lex kam in die Küche gepoltert.

"Wenn man vom Teufel spricht..." raunte Kitty Ellie zu.

"Was gibt's denn da zu flüstern? Wenn du was zu sagen hast, dann sag mir ins Gesicht!" Lex sah Kitty herausfordernd an.

"Lex lass sie in Ruhe! Was soll das??" Dal sah ihn stirnrunzelnd an. Lex wandte sich zu Jack und Dal um.

"Ist die Alarmanlage schon repariert?" fragte er mit hochgezogener Augenbraue.

"Nein, wir arbeiten noch dran..." murmelte Jack.

"Ach ja? Das sehe ich..." Lex verschränkte die Arme.

"Oh Mann, wir brauchen schließlich auch was zu essen!" Dal war nun richtig wütend auf Lex.

Tai-San und Amber betraten den Raum.

"Was ist denn hier für ein Geschrei?" wollte Tai-San wissen.

"Ach nichts mein Schatz... alles in Ordnung." Lex ging zu seiner Frau und küsste sie auf die Stirn.

"Wie geht es uns?" fragte er und strich ihr über den Bauch.

"Uns???" fragte Amber und auch die anderen sah gespannt auf das Pärchen. Tai-San lächelte.

"Ich erwarte ein Kind." Meinte sie und strahlte übers ganze Gesicht. Aus ihr sprach wahres Mutterglück. Die anderen starrten sie ungläubig an.

"Herzlichen Glückwunsch!" Amber umarmte die Asiatin. Die anderen schlossen sich den Glückwünschen an.

Pride kam als letzter in die Küche.

"Was ist denn hier los? Gibt's was zu feiern?" fragte er, als er die glücklichen Gesichter sah.

"Naja, in gewisser Weise hast du eigentlich Recht... Ich werde Vater!" antwortete Lex stolz.

"Echt? Tai-San?" Pride sah zu Lex' Frau.

"Natürlich Tai-San! Wer denkst du denn??" fauchte ihn Lex an.

"Lass gut sein, Lex." Tai-San strich ihm beruhigend über die Schulter. Zum Erstaunen aller sagte Lex nichts mehr und setzte sich mit seiner Frau an einen Tisch.

~*~

Kitty stand am Fenster und sah hinaus in den spärlich erhellten Hof. Das war das einzige, was gut an diesen Technos war, sie hatten den Menschen wieder Strom gebracht... aber sonst... Kitty schüttelte den Gedanken an die Technos ab.

Sie wollte sich gerade vom Fenster abwenden, als sie eine Bewegung aus den Augenwinkeln wahrnahm. Was war das? Sie starrte auf den Lichtkegel der Straßenlaterne. Da bewegte sich etwas. Ein Tier? War es womöglich... Kitty stürzte aus dem Zimmer. Auf dem Gang stieß sie mit Dal zusammen.

"Hey, Kitty was ist denn los?" rief er ihr nach.

"Ich hab Silver gesehen!" sie rannte bereits die Treppe hinunter.

"Was?" Dal rannte ihr nach.

Gemeinsam im Hof angekommen, sahen sie ihn. Er war total verdreckt und lag schweratmend auf der Seite. Kitty stiegen die Tränen in die Augen.

"Silver..." flüsterte sie. Die Ohren des Wolfes spielten matt. Er versuchte den Kopf zu heben, ließ ihn jedoch sogleich wieder zurücksinken. Kitty kniete sich neben ihn und berührte ihn sanft. Ihr Blick fiel auf seine linke Hinterpfote. Sie war blutverkrustet und geschwollen.

"Silver... was haben sie mit dir gemacht?" Die Tränen liefen ihr jetzt über die Wangen. Dal ging neben ihr in die Hocke. Er fühlte den Puls.

"Sein Puls ist sehr schwach... und er hat hohe Temperatur. Ich denke durch die schlecht verheilte Pfote hat er sich eine Infektion geholt."

"Und was können wir für ihn tun? Wie können wir ihm helfen?" Kitty sah Dal an.

"Erst mal rein mit ihm..." Er nahm den Wolf auf die Arme und richtete sich langsam auf. Ganz schön schwer, so ein ausgewachsener Wolf... Dal geriet mächtig ins Schwitzen, bis er zu Kittys Zimmer kam und den Wolf dort auf den Boden legte.

"Kitty, du holst warmes Wasser und wäscht ihm die Wunde aus. Ich schaue, ob ich noch Antibiotika da hab." Kitty nickte. Als sie aus der Küche mit einer Schüssel warmen Wassers und einem Tuch wiederkam, hatte Dal bereits eine Decke unter Silver gelegt.

"Das Medikament gibst du ihm dann am besten... ich will mit seinen Zähnen keine Bekanntschaft machen..." Dal lächelte Kitty an.

"Danke... wie viel soll ich ihm davon geben?"

"Eine Tablette. Nicht mehr!" Er stellte das Fläschchen auf den Nachttisch.

"Gute Nacht Kitty... ich seh morgen noch mal nach ihm." Kitty stand schnell auf und lief zu ihm hin.

"Vielen Dank, Dal..." sie drückte ihm einen kleinen Kuß auf die Wange, dann wandte sie sich wieder Silver zu, um die Wunde zu säubern. Dal war überrascht stehen geblieben. Hatte er das gerade geträumt? Ungläubig schüttelte er den Kopf und ging hinaus. An Jack's Zimmer hielt er noch einmal an.

"Jack, schläfst du schon?"

"Seh ich so aus?" Jack grinste ihm vom Computer aus entgegen.

"Stell dir vor, sie hat mich geküsst!"

"Hä? Von was oder wem redest du?"

"Von Kitty!"

"Sie hat dich... geküsst??" Jack sah ihn ungläubig an.

"Naja... sie hat sich nur bei mir bedankt und mir einen Kuß auf die Wange gegeben..." räumte Dal ein.

"Ach so..." Jack wirkte erleichtert.

"Was ist?" hakte Dal nach.

"Nichts... was soll sein?"

"Du wirktest erleichtert, als ich gesagt hab, sie hat sich nur bedankt..." Dal sah seinen Freund forschend an.

"Ich? Ach was, das bildest du dir ein..." Jack's Wangen überzog ein Hauch von rosa.

"Jack... du verbirgst was.. raus mit der Sprache! Stehst du auch auf Kitty?"

"Vielleicht.. ich weiß es nicht..." Jack zuckte mit den Schultern.

"Jack? Schließen wir einen Pakt?"

"Einen was?"

"Dass wir auch noch Freunde bleiben, egal für wen uns beiden sich Kitty entscheidet, ok?" Dal streckte ihm die Hand hin.

"Ok.." Jack schlug ein und grinste.

~*~

Am nächsten Morgen wurde Kitty durch Kindergeschrei wach. Kitty öffnete langsam die Augen und runzelte die Stirn. Was war denn da draußen los? Die ganze Mall schien auf den Beinen zu sein. Das Mädchen arbeite sich an den Rand ihres Bettes vor und warf einen Blick nach unten. Dort lag Silver. Er schlief friedlich. Kitty lächelte. Sie drehte sich wieder zur anderen Seite des Bettes um und schwang sich aus dem Bett. Es klopfte an ihre Tür.

"Kitty? Bist du schon wach?" fragte Dal von draußen.

"Ja, kleinen Moment!" rief sie. Sie schlüpfte in Windeseile in ihre Klamotten.

"Kannst reinkommen!"

Dal öffnete die Tür.

"Hey Morgen Kitty! Ich wollte nach Silver schauen."

"Morgen Dal! Er schläft noch..." grinste sie, während sie ihre Haare kämmte. Dal hockte sich zu dem Wolf.

"Das Fieber ist weg!" meinte er.

"Schön!" Kitty flocht sich einen kleinen Zopf an der rechten Seite und mit 2 kleinen Federn darin.

"Was ist da draußen eigentlich los?" fragte sie.

"Ein paar alte Tribe-Mitglieder sind zurückgekehrt..."

"Aha... Naja, ich komme gleich." Meinte Kitty lächelnd.

"Gut, bis dann." Dal ging wieder in die Küche zu den anderen.

Als Kitty in die Küche kam, sah sie neue Gesichter.

"Morgen, Kitty!" begrüßte sie Amber.

"Darf ich vorstellen? Das ist Kitty." Amber stellte Kitty den neuen "alten" Tribe-Mitgliedern vor.

"Und das..." sie wandte sich an Kitty. "sind Trudy..." sie wies auf das Mädchen mit den schwarzen kurzen Haaren mit roten Strähnen drin.

"... ihre Tochter Brady..." Amber wies auf das kleine Mädchen auf Trudy's Schoß.

"... und Salene und Ryan..." sie wies auf das Pärchen daneben. Salene hatte rote kurze Haare und hatte einen unübersehbaren Babybauch. Der stämmige Kerl neben ihr, Ryan, hatte das gleiche Make-up wie Lex und kurzgeschorene Haare.

Lex' Magen knurrte.

"Oh, wir sollten lieber frühstücken..." lachte Trudy. Die anderen stimmten ein. Die Stimmung war gelöst.

"Hey, Salene stell dir vor, Tai-San ist auch schwanger." Erzählte Ellie ihrer Tischnachbarin.

"Echt?" Salene sah zu Tai-San, die zusammen mit Lex, Amber und Pride am Nachbartisch saß.

"Wann ist es denn bei dir so weit?" fragte Ellie.

"Schon der achte Monat. Also nicht mehr lange..." meinte Salene und lächelte verträumt.

"Habt ihr schon einen Namen für das Baby?" fragte Dal, der zwischen Kitty und Jack saß. Salene sah Ryan neben ihr lächelnd an.

"Wenn es ein Mädchen wird, soll es Roxy heißen und ein Junge Rusty."

"Wie seid ihr denn da drauf gekommen??" fragte Jack, der den beiden gegenüber saß.

"Nun, das R ist von Ryans Namen und das andere hat sich dann so ergeben..."

"Hey, ich hab ne Idee! Wir könnten doch in alten Krankenhäusern nach nem Ultraschallgerät suchen! Dadurch, dass wir jetzt Strom haben, müsste das ja funktionieren!" Dal sah die anderen erwartungsvoll an.

"Das ist ne super Idee! Jack, du setzt dich dann gleich an den Computer und suchst die Stadt nach ehemaligen Krankenhäusern ab und Dal und ich machen uns dann auf die Suche." Meinte Pride begeistert.

"Moment... ist die Alarmanlage inzwischen repariert?" Lex sah zu Dal und Jack. Die beiden verdrehten die Augen. Es war klar, dass Lex jetzt darauf zu sprechen kam.

"Nein..." murmelte Jack.

"Erst wird die Alarmanlage repariert! Vorher geht Dal nirgendwo hin!" Lex hob drohend den Zeigefinger in Richtung der beiden Technikfreaks. Nun meldete sich Kitty zu Wort.

"Ich könnte dich doch begleiten, Pride."

"Bist du sicher? Es ist aber nicht ganz ungefährlich..." setzte Pride an, wurde aber von Kitty unterbrochen.

"Keine Angst, ich kann auf mich selbst aufpassen... Ich hab nicht umsonst jahrelang allein gelebt." Sie legte den Kopf schief und sah ihren Bruder fragend an. Dieser nickte.

"Ok. Dann kommst du mit." Kitty lächelte glücklich. Endlich konnte sie etwas für die Mall-rats tun.